Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frank Feldman:

Endlich greift Prinz Philip ein

Entgegen dem, was sich die Queen unter königlichem Verhalten vorstellt, hat die Jungmannschaft der Windsors ihre Ehekräche und -scheidungen, wie wenn sich auch Royals «bürgerliche» Manieren erlauben dürften. Die Monarchie wird mehr und mehr entzaubert. Dem will nun aber Prinz Philip endlich und entschlossen entgegentreten. Mit Disziplinarmassnahmen.

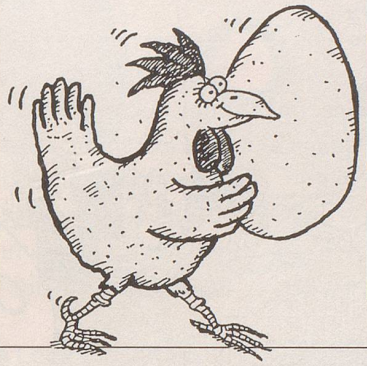
Seite 24

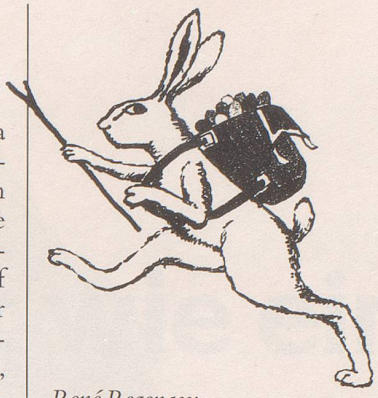
Sepp Renggli:

O du mein Osterei(ch)

Auf diese Idee muss man ja irgendeinmal kommen: Genauso, wie Ostern das Gegenteil von Western ist, geht der Name Oesterreich von seinem Ursprung her auf den Begriff Osterei zurück. Dies scheint nur auf den ersten Blick und für Unwissende absurd zu sein. Osteria, Oestrogen, Ostung ... Zusammenhänge lassen sich da gar nicht leugnen.

Seite 27





René Regenass:

Die Osterente

Als der Schriftsteller Oskar Wack Anfang Jahr den Auftrag erhielt, eine Ostergeschichte zu verfassen, war das für ihn überhaupt kein Problem. Doch je näher der Redaktionsschluss kam und er von der Geschichte noch kein Wort geschrieben hatte, um so mehr wurde ihm bewusst, dass zum Thema Ostern eigentlich alles schon geschrieben ist...

Seite 30

Fritz Herdi:
«Das Herz ist wie ein rohes Ei ...» **5**

Patrik Etschmayer:
Mit Privatbomben zum Frieden beitragen **6**

Julian Dillier/ Adriano Crivelli:
Vomena Flugzyg uis **10**

René Gilsi:
Schweizer Weinlied **22**

Zwi Schnabel:
Nachtragstraktandum: Die beste «Baklaua» **22**

Frank J. Kelley:
Als plötzlich der Staub sichtbar wurde **40**

Jan van Wessum:
Nicht alle Osterhasen sind gleich **44**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot; Bernd Junkers

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 112.—	6 Monate Fr. 59.—
Europa*:	12 Monate Fr. 128.—	6 Monate Fr. 67.—
Übersee*:	12 Monate Fr. 164.—	6 Monate Fr. 85.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.
Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/55 65 50, Telefax 01/55 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1

Zu unserem Titelbild

Alexander Wolf

Wie verbringen die Schweizerinnen und Schweizer die Osterfeiertage? Das war die Frage, auf der die Ethnologiestudentin Eileen Osterwalder eine bemerkenswerte Seminararbeit aufbaute. Dazu wertete sie eine selbstveranstaltete Umfrage aus, durch die sie zu folgenden Schlüssen kam: Die meisten Leute, das sind 65,8%, verreisen an Ostern in den Süden. 6,58% nehmen zwischen Karfreitag und Ostermontag mindestens einmal an einer Osterliturgie teil oder sehen sich eine solche Sendung im Fernsehen an. 0,005%, nämlich alle, die mit Familiennamen Ostertag heissen, treffen sich in Ostergau (LU) zum alle fünf Jahre stattfindenen Ostertagtag. 0,03% nehmen am Ostermarsch gegen die gentechnologische Ausbeutung des Osterhasen (siehe Titelbild) teil. Die restlichen 27,585% verbringen Ostern in einer Art und Weise, die überhaupt nichts mit Ostern zu tun hat. Wie Ostern selbst ja auch schon längst nicht mehr ...